

Ressort: Finanzen

Seehofer dämpft Hoffnung auf Änderungen beim Mindestlohn

Berlin, 14.06.2014, 06:10 Uhr

GDN - Die Union erwartet beim gesetzlichen Mindestlohn keine grundlegenden Veränderungen mehr. "Der Mindestlohn kommt ab 2017, und zwar für alle", sagte der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Bis dahin können sich bestimmte Wirtschaftskreise darauf einstellen." Es müssten Übergangslösungen gefunden werden "für die Zeitungsausträger, für die Gastronomie und vielleicht auch für die Praktikanten", so Bayerns Ministerpräsident. Die strittigen Fragen wolle Seehofer in einem Spitzengespräch mit den anderen Parteichef Angela Merkel (CDU) und Sigmar Gabriel (SPD) klären, heißt es aus der CSU-Zentrale. Der stellvertretende CDU-Chef Thomas Strobl dringt unterdessen auf Lockerungen - vor allem bei den Saisonkräften. "Die SPD sollte sich unseren Wünschen nicht aus Dogmatismus verweigern, sonst wird das Klima in der Koalition nicht besser", sagte Strobl "Focus".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36182/seehofer-daempft-hoffnung-auf-aenderungen-beim-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619